



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

AUSBILDUNG UND PERSPEKTIVE IM E-STIFT

www.agaplesion-elisabethenstift.de



Mit Liebe zum Leben

IMPRESSUM

Herausgeber:

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH

Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt

www.agaplesion-elisabethenstift.de

Stand: Februar 2015

INHALT

Impressum	2
Inhalt	3
Vorwort	4
Das AGAPLESION Mitarbeiterversprechen	6

WIR BILDEN AUS

Praktikum	8
Berufsausbildung	9
Altenpfleger/-in	10
Altenpflegehelfer/-in	12
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	16
Operationstechnische/-r Assistent/-in	22
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	23
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	24
Hauswirtschafter/-in	26
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	28
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation	30
Fachinformatiker/-in für Systemintegration	34
Leitbild	36
Anfahrt	40



VORWORT

Wir freuen uns, dass Sie den Kontakt zu uns suchen und sich über Ausbildungs- und Berufschancen in unserem Unternehmen informieren. Wenn Sie sich mit unserer christlichen Tradition und dem Leitbild identifizieren können, in einem der genannten Berufe qualifiziert sind oder eine Ausbildung anstreben, sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Angebot an Ausbildungsstellen ist vielfältig und reicht von pflegerischen Berufen über den kaufmännischen Bereich bis hin zu IT-Berufen. Bei uns können Sie folgende Ausbildungen absolvieren:

- Altenpfleger/-in
- Altenpflegehelfer/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Hauswirtschafter/-in
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration

MIT LIEBE ZUM LEBEN

Wir bieten unseren jungen Mitarbeitern gute Übernahme- und Karriere­möglichkeiten, denn wir setzen vor allem auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen. So können Sie z.B. eine Fachweiterbildung im Bereich Intensiv- und Anästhesiepflege, OP-Pflege, onkologische Pflege oder psychiatrische Pflege anstreben. Darüber hinaus bieten wir die Zusatzqualifikation „Palliative Care“ an.

Natürlich sind auch Betriebspraktika in allen genannten Bereichen möglich und herzlich willkommen. Wir freuen uns über Engagierte, die bei uns „reinschnuppern“ möchten – auch im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes oder im Rahmen von Pflichtpraktika.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



bewerbung@eke-da.de



Intensive fachliche und methodische Weiterentwicklung

AGAPLESION setzt sich für die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter ein. Wir wollen, dass jeder in unserem Team optimal den Herausforderungen seines Berufs gewachsen ist sowie medizinischen und pflegerischen Fortschritt im Interesse der Menschen nutzt.



Systematische Führungskräfteförderung

Bei uns können und sollen Sie etwas bewegen. AGAPLESION bietet Nachwuchstalenten und Führungskräften ein spezielles Führungskräftetraining, das auf einem transparenten, zielgerichteten Führungsplan basiert. Darüber hinaus besteht vielfältiger individueller Gestaltungsspielraum, z.B. durch Übernahme von Sonderaufgaben, Mitarbeit in Gremien und vieles mehr.



Individuelle Mitarbeiterentwicklung

Wertschätzung des einzelnen Menschen ist eines der zentralen Themen bei AGAPLESION. Wir fördern und fordern jeden einzelnen Mitarbeiter gemäß seinen sozialen Kompetenzen und beruflichen Interessen. AGAPLESION versteht sich als Dienstleister der tätigen Nächstenliebe, daher zählt jeder Einzelne. Denn wir wissen, dass wir nur gemeinsam stark sind.



Faire Vergütung und kollegiales Miteinander

Wir achten unsere Mitarbeiter, deshalb gehört eine faire Vergütung zu unseren Grundsätzen, ebenso betriebliche Altersvorsorge und ein gutes Arbeitsklima, das größtmöglichen Raum für jeden Einzelnen lässt. Den Erfolg von AGAPLESION verdanken wir unseren Mitarbeitern, jeden Tag aufs Neue – das erkennen wir an.



Sinnstiftende Arbeit, Work-Life-Balance

Arbeiten bei AGAPLESION bedeutet Arbeit, die Sinn macht. Wir setzen uns für ein Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben ein. So haben wir zum Beispiel in vielen unserer Einrichtungen Gesundheitsförderungsprogramme initiiert.



Kompetenz ist keine Frage des Alters

Bei AGAPLESION sind Sie mit Anfang 20 nicht zu jung, um Verantwortung zu übernehmen, umgekehrt hört Ihre Karriere aber auch nicht mit 50 auf. Bei uns zählen Kompetenz und Leistung. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von einem respektvollen, dynamischen Miteinander von jüngeren und älteren Mitarbeitern.



PRAKTIKUM

Zwischen Schule und Ausbildung/Studium

Sie stehen vor der Frage, welche berufliche Richtung Sie einschlagen sollen? Sie haben bereits einen Berufswunsch, aber noch keine konkrete Vorstellung davon, welche Aufgaben dort auf Sie zukommen? Sie möchten zuerst ausprobieren, ob der angestrebte Beruf im sozialen Bereich den eigenen Interessen entspricht?

Ein berufsvorbereitendes Praktikum bietet gute Möglichkeiten

- der persönlichen Weiterentwicklung,
- zu lernen, sich in der Gemeinschaft zu bewegen,
- der Mitgestaltung und
- die persönliche Eignung für den angestrebten Beruf unter fachlicher Anleitung zu prüfen.

Wir bieten berufsvorbereitende Praktika für

- Fach- und Hochschulabsolventen in den Fachrichtungen Gesundheitswissenschaft und Betriebswirtschaft,
- Gesundheits- und Krankenpflege,
- Altenpflege,
- Medizinische Fachangestellte,
- Verwaltung,
- Hauswirtschaft,
- EDV,
- Qualitätsmanagement,
- Unternehmenskommunikation.



BERUFSAUSBILDUNG

Nach dem Schulabschluss

Wenn Sie einen Beruf im Bereich des Gesundheitswesens erlernen wollen, dann kommen Sie zu uns.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Altenpfleger/-in
- Altenpflegehelfer/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Hauswirtschafter/-in
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration



ALTENPFLEGER/-IN

Altenpfleger/-innen betreuen und pflegen hilfsbedürftige ältere Menschen. Sie unterstützen diese bei der Alltagsbewältigung, beraten sie, motivieren sie zu sinnvoller Beschäftigung und Freizeitgestaltung und nehmen pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr.

Dabei geben sie eine ganzheitliche Unterstützung in der Lebensgestaltung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und/oder alter Menschen. Dies erfordert eine fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, ein hohes Maß an Verantwortung, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe.

Altenpfleger/-innen arbeiten hauptsächlich in Altenwohn- und Pflegeheimen sowie bei ambulanten sozialen Diensten. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten geriatrische und gerontopsychiatrische Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken, Tages- und Hauskrankenpflegedienste, Wohnheime für Menschen mit Behinderung oder Seniorenberatungsstellen.

Darüber hinaus sind Altenpfleger/-innen in Privathaushalten tätig, z.B. bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder bei pflegebedürftigen Menschen. Sie arbeiten in der Pflegeberatung bei Seniorenorganisationen und in Pflegestützpunkten.



Inhalte der Berufsausbildung

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie u.a. die altersbedingten Krankheitsbilder kennen und den fachlich richtigen Umgang damit, welche Medikamente unter welchen Voraussetzungen verabreicht werden können, was bei der Ernährung alter Menschen zu beachten ist, wie in allen Situationen der Pflege verbal und nonverbal kommuniziert wird ebenso wie die Anregung der alten Menschen zu sinnvoller Beschäftigung.

Weitere Themen dieser Ausbildung: Wie lässt sich der Pflegeprozess planen, durchführen, beurteilen und dokumentieren? Welche Wohn- und Betreuungsformen gibt es? Welche Anforderungen stellt das Altern mit seiner demografischen Entwicklung an unsere Gesellschaft?

Die Auszubildenden erfahren auch, wie man die Zusammenarbeit zwischen Angehörigen und Bezugspersonen alter Menschen sowie dem Pflegepersonal koordiniert und was bei der Pflege von alten Menschen mit akuten, chronischen oder psychischen Erkrankungen zu beachten ist.

Kontakt



AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
WOHNEN & PFLEGEN

Frank Huhn, Heimleitung

T. 06151 403-3501

bewerbung@eke-da.de



ALTENPFLEGEHELFER/-IN

Altenpflegehelfer/-innen unterstützen Altenpfleger/-innen bei allen Tätigkeiten rund um die Betreuung und Pflege älterer Menschen. Altenpflegehelfer/-innen arbeiten hauptsächlich in Senioreneinrichtungen und bei ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus sind die Dienste von Altenpflegehelfer/-innen auch in privaten Haushalten gefragt, z.B. bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Diese Ausbildung dauert in der Regel ein Jahr.



Inhalte der Berufsausbildung

Altenpflegehilfe ist die ganzheitliche Unterstützung der Lebensgestaltung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und/oder alter Menschen. Sie erfordert eine solide fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe.

Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Betreuung und Pflege kranker und pflegebedürftiger Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Aufsicht einer Pflegefachkraft.

Die Ausbildung erfolgt in Lernfeldern und stützt sich auf die Fächer Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Hygiene, Alten- und Krankenpflege, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Verschiedene Praktika machen die zukünftigen Altenpflegehelfer/-innen fit für den Berufsalltag.

Kontakt



AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

WOHNEN & PFLEGEN

Frank Huhn, Heimleitung

T. 06151 403-3501

bewerbung@eke-da.de



NAME: Natascha Walter

ALTER: 27

AUSBILDUNGSBERUF: Altenpflegerin

Natascha Walter arbeitet als gelernte Altenpflegerin. „Für mich war schon immer klar, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte. Mein großes medizinisches Interesse war ein weiterer Aspekt, der mich von der Ausbildung zur Altenpflegerin überzeugt hat.“

Durch ein schulisches Praktikum hatte Natascha erstmals Kontakt zum AGAPLESION ELISABETHENSTIFT: „Es hat mir so gut gefallen, dass mich das AGAPLESION ELISABETHENSTIFT während meiner Ausbildung bis hin zu meinen Examen begleitete.“

Was ihr am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT besonders gut gefällt, ist der Umgang mit alten Menschen und das entgegengebrachte Vertrauen.

„Eigenes Wissen zu vermitteln, Angehörige zu beraten sowie Menschen zu unterstützen und die daraus resultierenden Erfolge zu sehen, erfüllt mich mit großem Stolz. Außerdem gefällt mir die Vernetzung mit anderen Berufsgruppen und die interdisziplinäre Arbeit. Man tauscht sich mit anderen Berufsgruppen aus und erfährt so immer wieder Neues. Die Ausbildungsinhalte wurden mir immer gut vermittelt und Unsicherheiten aus dem Weg geräumt.“

Natascha fühlte sich von ihrem Team sofort gut aufgenommen und konnte sich schnell integrieren.

Ein weiterer positiver Aspekt sind die vielen Angebote an Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungen, die den neuesten Wissensstand vermitteln.



GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN

Das Berufsbild umfasst die eigenständige Pflege, Beobachtung, Betreuung und Beratung von Patienten und Angehörigen in einem stationären oder ambulanten Umfeld.

Die Pflegekraft unterstützt den Patienten in seiner Auseinandersetzung mit Krankheit, Alter und Pflegebedürftigkeit. Sie klärt den Grad seiner Hilfsbedürftigkeit ab, erfasst seine Ressourcen, erkennt seine Bedürfnisse und Probleme und fördert seine Gesundheitsentwicklung. Unterstützung und Anleitung erfährt der Patient bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Pflegekraft dokumentiert und evaluiert ihre pflegerischen Maßnahmen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wie z.B. Therapeuten und Ärzten, ist ein wichtiger Bestandteil des Berufes. Dazu gehören auch die Durchführung ärztlicher Anordnungen und die Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen.

Im Anschluss an die pflegerische Ausbildung gibt es für viele spezialisierte Bereiche der Pflege Weiterbildungsmöglichkeiten, die zu einer erweiterten Berufsbezeichnung führen: Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in. Weitere Qualifikationsmöglichkeiten bieten pflegewissenschaftliche, -pädagogische und -wirtschaftliche Studiengänge, für die in der Regel die abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in vorausgesetzt wird.



Inhalte der Berufsausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst folgende Wissensgrundlagen: Kenntnisse in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften, pflegerrelevante Kenntnisse der Naturwissenschaften und der Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie in Recht, Politik und Wirtschaft.

In der praktischen Ausbildung können die Auszubildenden die Vielfalt des pflegerischen Berufsbildes erfahren. Sie lernen Fachbereiche wie Chirurgie, Innere Medizin, Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde und Frauenheilkunde kennen. Einblicke in den ambulanten, palliativen und intensivpflegerischen Bereich werden ermöglicht.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Birgit Steindecker, Pflegedienstleitung
T. 06151 403-7701
pdlsek@eke-da.de

NAME: Laura Schamber

ALTER: 21

AUSBILDUNGSBERUF: Gesundheits- und Krankenpflegerin

Seit Oktober 2013 ist Laura Schamber Auszubildende zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT.

„Im Rahmen meiner schulischen Ausbildung hatte ich bereits ein Jahrespraktikum im Bereich der Pflege absolviert. Erfahrungen aus der Familie und dem Freundeskreis haben mich ebenfalls davon überzeugt, meine Ausbildung im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT zur Gesundheits- und Krankenpflegerin zu absolvieren.“

Positiv aufgefallen ist Laura der tolle Teamzusammenhalt sowie die schnelle Integration in das gesamte Team: „So fiel es mir auch nicht schwer, mich an den Arbeitsalltag auf Station zu gewöhnen.“

Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin ist sehr vielseitig und umfasst viele abwechslungsreiche Lerninhalte. Die Arbeit mit den Patienten empfindet Laura als sehr positiv.

Nach der Ausbildung möchte Laura Schamber gerne weiterhin im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT arbeiten, um mehr Praxiserfahrungen zu sammeln.







**UNSERE WERTE
VERBINDEN**



OPERATIONSTECHNISCHE/-R ASSISTENT/-IN

In der dreijährigen Ausbildung erlernen die Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst und den Funktionsbereichen wie Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation. Dazu gehören die Betreuung der Patienten/-innen während ihres OP-Aufenthaltes, die Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen und im OP, die Unterstützung der operierenden Gruppe, die Wiederaufbereitung des Instrumentariums, die Sachkenntnis und Wartung von medizinischen Apparaten und Materialien, die Verantwortung für aseptische Arbeitsweise sowie die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen und administrative Aufgaben.

Inhalte der Berufsausbildung

Nach einem Theorieblock von 2 – 6 Wochen wechseln sich im weiteren Verlauf Theorie- und Praxisphasen regelmäßig ab. Innerhalb der theoretischen Ausbildung finden Projekte und Seminare, wie z.B. Patientenbegleitung vor und nach Operationen, statt.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Anja Bert, Stv. Pflegedirektorin

T. 06151 403-7701

pdlsek@eke-da.de



ANÄSTHESIETECHNISCHE/-R ASSISTENT/-IN

Die Ausbildung zum/zur Anästhesietechnischen Assistenten/-in macht Schüler mit den vielfältigen Aufgaben in der Anästhesie und den verschiedenen Funktionsbereichen vertraut. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die fachkundige anästhetische Betreuung der Patienten während ihres Aufenthalts sowie das Vorbereiten und die Kontrolle von Narkosemedikamenten laut ärztlicher Anordnung. Darüber hinaus rüsten Anästhesietechnische Assistenten/-innen u. a. medizinische Geräte auf und stellen sicher, dass diese funktionieren und den hygienischen Standards entsprechen.

Inhalte der Berufsausbildung

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie u. a.

- aseptisch/antiseptisch zu arbeiten,
- mit Sterilgut richtig umzugehen,
- medizinisch-technische Geräte vorzubereiten, zu bedienen und nachzubereiten,
- die physische und psychische Situation von Patienten einzuschätzen,
- Notfallsituationen zu erkennen und Sofortmaßnahmen einzuleiten.



MEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R

Medizinische Fachangestellte assistieren Ärztinnen und Ärzten bei Untersuchungen, Behandlungen, bei der Betreuung und bei Beratungen von Patienten/-innen. Außerdem führen sie Verwaltungsarbeiten durch.

Inhalte der Berufsausbildung

Die Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten (ehemals Arzthelfer/-in) dauert drei Jahre. Sie erfolgt im dualen System; also im Wechsel zwischen Berufsschule und Praxiseinsatz. Der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung findet in unserem MEDIZINISCHEN VERSORGUNGS-ZENTRUM statt, welches interdisziplinär ausgerichtet ist und verschiedenste Fachrichtungen, unter anderem Orthopädie, Innere Medizin sowie Schmerztherapie, umfasst.

Zu den Inhalten der Ausbildung gehören Patientenbetreuung und -beratung, Gesundheitsschutz und Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene. Dazu kommen gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung sowie Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie. Der Umgang mit Arzneimitteln ist ebenfalls ein Schwerpunkt in der Ausbildung.

Dazu kommen Grundlagen der Prävention und Rehabilitation sowie Betriebsorganisation, Verwaltung und Abrechnung. Einen großen Stellenwert haben Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation sowie der Patienten- und Kundenorientierung.



Soziale Kompetenzen, wie Teamarbeit, Einsatzbereitschaft und das Anwenden von Konfliktlösungsstrategien, werden gefördert. Information, Dokumentation einschließlich Datenschutz und Qualitätsmanagement sind weitere Lerninhalte.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen aller Fachgebiete sowie in Krankenhäusern und anderen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens, wie z.B. ambulanten Pflegediensten, Krankenkassen, betriebsärztlichen Abteilungen, Medizinischen Versorgungszentren oder auch medizinischen Laboren und Forschungsabteilungen von Pharmaunternehmen.

Nach zweijähriger Berufstätigkeit ist die Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung durch die Teilnahme an einem Grundmodul (300 Stunden) und an Wahlpflichtmodulen verschiedener Fachrichtungen (120 Stunden) sowie dem Bestehen der anschließenden Prüfungen möglich. Entsprechende Kurse bieten mehrere Ärztekammern an.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Andreas Hofmann, Finanzdirektor

T. 06151 403-5003, bewerbung@eke-da.de



HAUSWIRTSCHAFTER/-IN

Hauswirtschaft bezeichnet die professionelle und verantwortungsvolle Wirtschaftsführung in Betrieben. Dazu gehören Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung, außerdem Sozialstationen, Kranken-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen, Tagungsstätten, Jugendherbergen, Hotels, Restaurants und Dienstleistungszentren.

Professionelle Hauswirtschaft beinhaltet die Planung und die Organisation des gesamten hauswirtschaftlichen Bereichs, wie Küche, Wäscheversorgung, Schneiderei/Näherei, Gebäudereinigung und – je nach Ausbildungsgrad – die Mitarbeiterführung und Ausbildung von hauswirtschaftlichem Nachwuchs sowie Beratungstätigkeiten.

Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte sind verantwortlich für die optimale Versorgung, für den Umweltschutz, für die Einhaltung hygienischer Gesetze, für die Arbeitssicherheit und das Budget.



Inhalte der Berufsausbildung

Wichtige Ausbildungsinhalte sind neben der Bereitstellung hauswirtschaftlicher Versorgungsleistungen vor allem die personenorientierte Gesprächsführung, die Kalkulation und die Abrechnung von Leistungen, Abwicklung betrieblicher Geschäftsvorgänge sowie das Beurteilen und Planen von Betriebseinrichtungen. Am Ende der Berufsausbildung legt die/der Auszubildende die Abschlussprüfung als Hauswirtschafter/-in ab. Diese Prüfung ist Voraussetzung für die Ausübung von qualifizierten Tätigkeiten im Beruf und eröffnet den Zugang zu verschiedenen Fortbildungsmöglichkeiten.

Der Beruf ist die Grundlage für weiterführende Berufe mit interessanten Aufgabenfeldern: Meister/-in der Hauswirtschaft, Staatlich geprüfte/-r Wirtschafter/-in Fachrichtung Hauswirtschaft, Staatlich geprüfte/-r Betriebsleiter/-in Fachrichtung Großhaushalt oder Fachhauswirtschafter/-in.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Karin Knobloch, Leitende Hausdame
T. 06151 403-5541
bewerbung@eke-da.de



KAUFMANN/-FRAU IM GESUNDHEITSWESEN

Mit dem Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen hat das wachsende und sich stark verändernde Gesundheits- und Sozialwesen die Möglichkeit, Nachwuchskräfte passgenau auszubilden und zu fördern.

Das Gesundheitswesen bewegt sich als System sozialer Sicherung in einem Spannungsfeld: steigende Erfordernisse und Erwartungen der Anspruchsberechtigten auf der einen Seite, auf der anderen Seite Kostenerwägungen bei sinkenden öffentlichen Mitteln für die Versorgung mit Gesundheitsleistungen.

Es wird zunehmend wichtiger, bei der Entwicklung, Bereitstellung und Vermarktung von Gesundheitsdienstleistungen auf Umfang und Qualität sowie auf Anforderungen und Wünsche von Kunden/Patienten einzugehen. Kaufleute im Gesundheitswesen verstehen sich als innovative Dienstleister in einem wachstumsorientierten und sich stark verändernden Tätigkeitsfeld und tragen wesentlich dazu bei, dass sich berufsübergreifendes wirtschaftliches Denken und Handeln in Gesundheitseinrichtungen durchsetzt.



Inhalte der Berufsausbildung

Die dreijährige Ausbildung umfasst die Vermittlung allgemeiner kaufmännischer Kernqualifikationen, z.B. auf folgenden Gebieten: Geschäfts- und Leistungsprozesse, Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation, Marketing und Verkauf, kaufmännische Steuerung und Kontrolle (u.a. Controlling, Rechnungswesen, Finanzierung, Personalwirtschaft).

Hinzu kommt die Vermittlung berufsspezifischer Fertigkeiten und Kenntnisse in folgenden Bereichen: Organisation, Aufgaben und Rechtsfragen des Gesundheits- und Sozialwesens, Medizinische Dokumentation und Berichtswesen, Materialwirtschaft, Marketing im Gesundheitswesen, Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitsbereich, Qualitätsmanagement.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Lars Römermann, Personalleitung

T. 06151 403-5202

bewerbung@eke-da.de



KAUFMANN/-FRAU FÜR MARKETINGKOMMUNIKATION

Kaufleute für Marketingkommunikation unterstützen die Geschäftsführung im Bereich der Kommunikation. Zum Tätigkeitsfeld gehören u.a. Aktionen der Verkaufsförderung, die Beteiligung an Messen und Ausstellungen, der Einsatz von Werbematerialien, Sponsoring und Eventmanagement, Telefonmarketing und Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations). Dieses Aufgabenspektrum ermöglicht ein vielfältiges und integriertes Kommunikationsangebot, das von Kaufleuten für Marketingkommunikation entwickelt, gesteuert und kontrolliert wird. Dazu sollten Sie insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit mitbringen.





Inhalte der Berufsausbildung

Während der Ausbildung durchlaufen Auszubildende die Themenfelder Marketing, Produktion, Recht, Mediaplanung und Marktforschung. Dazu gehören vor allem Marktbeobachtung und -analyse, aber auch die Bestimmung von Zielgruppen. Darüber hinaus erarbeiten die Auszubildenden im Team Kommunikationskonzepte für Kampagnen, holen Angebote z.B. von Kamerateams oder Grafikern ein, positionieren das Unternehmen in den Medien und kümmern sich um Kooperationsverträge.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Lars Römermann, Personalleitung

T. 06151 403-5202

bewerbung@eke-da.de

NAME: Laura Sensel

ALTER: 23

AUSBILDUNGSBERUF: Kauffrau für Marketingkommunikation

„Marketing, insbesondere der kreative Aspekt daran, hat mich schon immer interessiert.“ Eine Stellenanzeige des Unternehmens hat Laura Sensel neugierig auf den Beruf der Kauffrau für Marketingkommunikation gemacht.

„Zunächst konnte ich mir nicht vorstellen, welche Tätigkeiten mich in der Unternehmenskommunikation eines Krankenhauses erwarten werden. Deshalb entschloss ich mich vor meiner Ausbildung zu einem Praktikum und konnte hierbei feststellen, wie abwechslungsreich und spannend die täglichen Aufgaben sind.“

„Zu den Aufgaben gehören u.a. die Organisation und Durchführung von Messen und Veranstaltungen sowie Tage der offenen Tür, die Pflege des Homepage-Auftritts und der Social-Media-Kanäle, die Erstellung von Plakaten, Informationsflyern und –broschüren und das Entwickeln von zielgruppengerechten Anzeigen und Presstexten für relevante Medien. Auch die interne Kommunikation spielt in einem so großen Unternehmen eine wichtige Rolle. Durch die Erstellung von regelmäßigen Mitarbeiterzeitungen, Fortbildungskatalogen und Newsmails wird die Bindung aller Mitarbeiter an das Unternehmen gestärkt.“

Durch die vielen verschiedenen Tätigkeitsbereiche ist eine enge Zusammenarbeit mit bspw. Werbeagenturen, Grafikern, Messebauern, Fotografen oder Web-Entwicklern vorausgesetzt.

Besonders die sozialen Aspekte, die die Tätigkeit im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT mit sich bringt, empfindet Laura als sehr wichtig und wertvoll.

Im Juli 2014 hat Laura Sensel ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und bildet sich nun durch ein Anschlussstudium weiter. „Das AGAPLESION ELISABETHENSTIFT unterstützt mich hierbei und bot mir die Möglichkeit, auch neben dem Studium weiterhin praktische Erfahrungen im Unternehmen zu sammeln.“





FACHINFORMATIKER/-IN FÜR SYSTEMINTEGRATION

Fachinformatiker/-innen mit der Spezialisierung Systemintegration sind in der Lage, für jeden Kundenwunsch eine maßgeschneiderte Lösung zu erarbeiten. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Daneben beraten und schulen sie Benutzer.

Inhalte der Berufsausbildung

Der Inhalt der Ausbildung liegt in der Einführung, der Erweiterung, der Instandsetzung und der Überwachung des bestehenden Netzwerkes sowie der PC- und Serverlandschaft.

Eine zweite Säule der Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in für Systemintegration sind fundierte Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Abläufe im Unternehmen. Dazu gehört das Wissen über die Steuerung und Kontrolle geschäftlicher Prozesse.

Ausgebildete Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration können sich zum/zur Wirtschaftsinformatiker/-in weiterbilden.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Markus Geck, IT-Leitung

T. 06151 403-5202

bewerbung@eke-da.de



ZEHN PUNKTE, DIE UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS BESCHREIBEN

In unserem Leitbild formulieren wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH unseren Anspruch an uns und alle in unserem Unternehmen Tätigen. Es soll unser Handeln leiten, indem es die anzustrebende Richtung vorgibt.

MENSCHENBILD

Der Mensch ist Geschöpf und Abbild Gottes. Darin begründet sich die unantastbare Würde eines jeden Menschen, unabhängig von seiner physischen oder psychischen Verfassung, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner Rasse oder sozialen Herkunft. Das Wirken und die Botschaft Jesu geben Hoffnung und betonen vor allem das Gebot der Nächstenliebe.

DIAKONISCHER AUFTRAG

Biblisches Menschenbild und Nächstenliebe finden ihren Ausdruck in der Diakonie: Unter Diakonie (griechisch Diakonia) versteht man den „biblisch begründeten Dienst helfender Liebe“. Dies ist unser Auftrag und Grundlage unserer täglichen Arbeit.



ORIENTIERUNG

Wir stehen den Hilfsbedürftigen zur Seite, ob sie alt, krank oder in einer sonstigen besonderen Lebenssituation sind. Wir behandeln sie kompetent. Hierbei orientieren wir uns an ihren Bedürfnissen, Möglichkeiten und Grenzen. Unser Verhalten gegenüber den Mitmenschen ist verbindlich, unsere Sprache verständlich.

QUALITÄT

Unser Bestreben ist es, mit den verfügbaren Ressourcen unter humanitären, ethischen, aber auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten einen möglichst großen Nutzen und ein hohes Maß an Qualität zu erreichen. Ergänzt wird unser Bemühen um höchstmögliche Qualität durch ein systematisches Risikomanagement. Wesentlich ist das Ergebnis unserer Leistungen.

ENGAGEMENT

Wir sind engagiert, entwickeln Eigeninitiative und setzen gemeinsame Ziele um. Dabei erkennen wir ehrenamtliches Engagement als wichtigen Beitrag an. Wir bemühen uns um Offenheit für andere Standpunkte und sind aufgeschlossen für Veränderungen. Wir argumentieren sachlich und konstruktiv.



AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

FÜHRUNG

Wir streben einen kooperativen Führungsstil und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen an. Wir besetzen Führungspositionen nach fachlichen und organisatorischen Qualitäten sowie nach sozialer Kompetenz. Unsere Führungskräfte sind sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildrolle bewusst und handeln danach.

MITARBEITERFÖRDERUNG

Wir nehmen Mitarbeiter ernst, erkennen ihre Leistungen an und zeigen ihnen Perspektiven auf. Die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter ist uns ein Anliegen.

AUSSENDARSTELLUNG

Wir verstehen uns als Repräsentanten unseres Unternehmens. Mit unserem äußeren Erscheinungsbild und unserem Auftreten vermitteln wir ein positives Bild.

VERANTWORTUNG

Der bewusste und achtsame Umgang mit der Umwelt und mit allem Leben ist Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung.



PROFESSIONALITÄT

Wir wünschen uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach hoher Fachkompetenz streben, unsere Motivation teilen, sich mit den Grundsätzen identifizieren und sie aktiv ausgestalten. Aufrichtigkeit, gegenseitige Wertschätzung, Verständnis und Toleranz sind die Grundlagen des Miteinanders.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Am Hauptbahnhof oder Luisenplatz in einen der Regionalbusse K55, K56, K85, 671 oder 672 einsteigen.
- Haltestelle „Jugendstilbad“ oder „Woog“ aussteigen.

Mit dem Auto:

- Autobahn A 67 oder A 5, Ausfahrt Darmstädter Kreuz, Richtung Stadtmitte.
- Die Rheinstraße entlang durch den Tunnel, diesen nach links verlassen.
- An der nächsten Ampel nach links abbiegen.
- An der folgenden Ampel nach rechts in die Landgraf-Georg-Straße abbiegen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

Sie finden uns auch bei:

